

## Ossendorf erwartet SV Alfen

**TISCHTENNIS: Niederlage in der Relegation**

■ **Kreis Höxter** (kro/man). Zwei Relegationsspiele standen jetzt auf dem Programm der regionalen Tischtennis-Szene. Während der SC Grün-Weiß Paderborn den Traum vom Bezirksliga-Aufstieg nach der 0:9-Niederlage gegen Mennighüffen II wohl zu den Akten legen kann, hat die Reserve des TuS Bad Wünnenberg zumindest ihre minimalen Chancen auf ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse gewahrt. Unterdessen verzichtet DJK Paderborn III auf das letzte Entscheidungsspiel der Bezirksqualifikation um den Landesligaufstieg und ist nun zehnter Anwärter für die freien Plätze in der Landesliga, so dass die Mannschaft mit hoher

Wahrscheinlichkeit auch in der nächsten Serie in der Bezirksklasse spielen wird. **BEZIRKSKLASSE-AUFSTIEG** ♦ **TuS Bad Wünnenberg II – SV Teutonia Ossendorf 9:5**: Mit diesem Sieg halten sich die Gastgeber zumindest alle Optionen auf ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse offen. Wie gut die Chancen aber wirklich stehen, wissen sie erst nach dem letzten Spiel in dieser Gruppe, in dem am heutigen Freitag Ossendorf den SV Alfen empfängt.

„Wir haben nur noch eine Minimalchance auf den Aufstieg“, meinte Andreas Niggemeyer, Vorsitzender des SV Ossendorf. „Da müssen wir schon ganz hoch gewinnen.“ Der SV Ossendorf war als Tabellendritter in die Relegation gerückt, da Ikenhausen verzichtete. In der Partie gegen Wünnenberg sah es zunächst trotz des 1:2-Rückstands nach den Doppeln gut aus. Andreas Niggemeyer und Frank Meier siegten in fünf Sätzen (16:14 im letzten Satz). Beide gewannen auch die folgenden Einzel, aber dann begann der Siegeszug der Hausherrn. Nur noch Peter Thonemann und erneut Frank Meier sorgten für Zähler auf der Habenseite.



**Starkes Doppel:** Frank Meier und Andreas Niggemeyer. FOTO: SAB

## Zweiter beim OWL-CUP

**Nachwuchs des FC Neuenheerse überzeugt**

■ **Neuenheerse**. Die E-Jugend des FC Neuenheerse/Herbram I hat beim OWL-Cup in Herford den ausgezeichneten zweiten Platz belegt. In der Vorrunde besiegte die Mannschaft um Trainer Hermann Löhr den SV Bären mit 2:0 sowie den gastgebenden Verein Herringhausen mit 2:1. Das erste Spiel der Endrunde wurde gegen den späteren Turniersieger des SV Heide mit 0:5 verloren. Die beiden anschlie-

genden Spiele konnte der FC Neuenheerse/Herbram gegen den TuS Levern mit 5:1 und gegen den FC Gütersloh mit 3:1 gewinnen.

Insgesamt hat die Mannschaft eine sehr gute Leistung gezeigt und den FC Neuenheerse/Herbram würdig vertreten. Viele Eltern begleiteten die Mannschaft und unterstützten die Fußballer lautstark. „Ein tolles Erlebnis“, so Norbert Vohs.



**Starkes Team:** Die E-Junioren des FC Neuenheerse/Herbram mit (stehend v. l.) Betreuer Norbert Vohs, Lars Koch, Mike Lappe, Luca Wibbeke, Marvin Okhria und Trainer Hermann Löhr, (v. v. l.) Philipp Schlüter, Florian Löhr, Thomas Vohs, Stefan Helling, Timo Engelke sowie die Torhüter Marius Fornefeld und Timon Becker.

## Nachwuchs mit Potential

**Jungvoltigierer aus Germete und Niesen erfolgreich**

■ **Germete/Niesen** (sab). Nicht nur in den Leistungsklassen waren Voltigierer aus dem Kreis Höxter am vergangenen Sonntag in Schwanev erfolgreich. Neben den Siegen von St. Georg Diemeltal I und II in den Klassen L und A, trug auch der Nachwuchs Platzierungen in seine Vereine in Germete und Niesen. Unter Leitung von Janine Aupurg erreichten die Mädels von St. Georg Diemeltal IV, die erst seit März in dieser Zusammensetzung trainieren, den dritten Platz im Schritt-Schritt-Maxi-Wettbewerb. „Die Gruppe ist mir positiv aufgefallen, die Voltigierer sind auf dem richtigen

Weg“, beurteilte Richter Marita Schäfers die Mannschaftsleistung der sieben bis zehnjährigen Nachwuchsvoltis nicht allein in Punkten. Nur hauchdünn war der Vorsprung der, wesentlich älteren, Voltigierer aus Westenholz und Haxtergrund, die Platz eins und zwei belegten. Für den RuF Niesen gingen, jeweils vorgestellt von Christina Osborn, zwei Gruppen in den Wettbewerb (WBO) des Schwanev Turniers. Im Galopp-Schritt-Mini-Wettbewerb erreichte die erste Mannschaft den 4. und bei den Schritt-Schritt-Minis der RuF Niesen den 3. Platz.



**Die Kür:** Aufmerksam beobachten auch die Zuschauer hinter der Scheibe Rebana (7 v. l.) und Saskia (10), St. Georg Diemeltal IV, bei dem freigestellten Part ihrer Mannschaftsvorstellung auf Fabian.



**Ausdauernd:** (v. v. l.) Nicole Bosschelle, Silvia Skroch und Henner Kranz zeigten beim Indoor-Cycling in Scherfede, dass auch nach fünf Stunden intensiver Anstrengung Sport noch Spaß machen kann.

FOTOS: KURT DIESTERHEFT

# Tanja Schweitzer sportt an

**Fünf Stunden Indoorcycling-Marathon in Scherfede**

VON KURT DIESTERHEFT

■ **Scherfede**. Zum ersten Mal trafen sich Indoorcycler aus dem ostwestfälischen und nordhessischen Raum zu einem fünfständigen Marathon in Scherfede. Neben den Millennium-Sportgruppen aus Scherfede, Bielefeld, Bad Driburg traten auch sechs Teilnehmer der Spinninggruppe des Kraftsportvereins Volkmarzen an.

Unter dem Motto „Wir starten zusammen und lassen keinen zurück“ eröffnete Andreas Lohr den fünfständigen Marathon. 30 Teilnehmer und ebenso viele Bikes wollten bewegt werden. Andreas Lohr übernahm als erster von vier Instruktor die Aufwärmphase. Schnelle Rhythmen und flotte Beats brachten die Teilnehmer allerdings schnell auf Betriebstemperatur.

Gefahren wurde im Stundentakt, dann erfolgte jeweils eine kurze Pause. „Das ist ja richtig familiär, trotz unterschiedlicher Trainingsgruppen finden hier alle schnell zusammen“, meinte Peter van Klaveren (Millennium Sportgruppe Scherfede). In den Pausen fand ein reger Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern statt.

Robert Franke und sein Team hatten sich aber auch etwas einfallen lassen, um den Marathon zu einem Event werden zu lassen. „Wir konnten Tanja Schweitzer überreden, heute zwei Powerinheiten mit den Teilnehmern zu absolvieren.“

Tanja Schweitzer, Deutschlands Indoortrainerin des Jahres 2008, zeigte ihr Können und motivierte die begeisterten Teilnehmer immer wieder zu Höchstleistungen. Ob es nun die Berge rauf ging, oder eine schnelle Abfahrt anstand, sie sportte alle an. Gekonnt eingespielt waren auch die flotten Songs, mit denen sie durch die Stunde führte und ihr Programm jeweils mit dem letzten Beat perfekt beendete.

Henner (Heinz) Kranz, selbst Instruktor der Spinninggruppe Volkmarzen, zeigte sich beeindruckt. „Die Tanja stellt ein klasse Programm zusammen, wir können bestimmt ein paar Elemente in unser eigenes Trainingsprogramm aufnehmen, allein dafür hat sich das Kommen gelohnt, auch die anderen Instruktor legen ein tolles Programm auf“. Frank V. und Kerstin Boddin hatten ebenfalls ihr eigenes Powerprogramm aufgestellt und führten durch die dritte und vierte Marathonstunde.

Robert Franke und Monika



**Gut organisiert:** (v. l.) Instruktorin Tanja Schweitzer und Veranstalter Robert Franke.

Strübig fiel ein Stein vom Herzen, hatten sie doch dieses Ereignis seit vier Wochen geplant, topaktuelle Fahrräder organisiert (25 eigene und zehn Leihräder mussten schließlich organisiert und aufgestellt werden). Ein Bautrockner sorgte für erträgliches Raumklima, nach jeder Stunde musste allerdings der Wasserauffangbehälter geleert werden. Während desfahrens wurden die Teilnehmer mit kleinen Obst- und Müslisnacks sowie literweise Wasser versorgt.

Silvia Skroch vom Spinning-Team Volkmarzen meinte anerkennend: „Das ist hier alles super gut organisiert, auch das Ambiente hier ist toll.“

„Damit der Abend abgerundet und die vielen verbrannten Kalorien wieder aufgefüllt werden können, haben wir uns für ein großes Salatbuffet mit leckeren Pastagerichten entschieden“, meinte schmunzelnd der hochzufriedene Veranstalter.

Bis zum Ende der fünften Stunde hielten 23 Teilnehmer durch, 30 waren gestartet, wobei



MEHR FOTOS  
www.nw-news.de/fotos

die Fahrer auch ein Rad für 2,5 Stunden nutzen konnten.

„Ich habe hier in Scherfede vor einem Jahr die Leute ausgebildet, die waren damals schon alle total nett hier, und als dann die anfrage für dieses Event kam, da habe ich einfach zugesagt“, erzählte die routinierte Instruktorin Tanja Schweitzer.

Ihr Ziel ist es, in einer gesundheitsorientierten Kurseinheit mit verschiedenen Streckenprofilen und Trainingmethoden Menschen unterschiedlichster Altersstufen und Leistungsvermögen zu verbinden und in den Bann des Indoor-Cyclings zu ziehen. Hierbei spielen Streckenprofil, Fahrtechnik und Musik eine wichtige Rolle.

## Mastertrainerin Tanja Schweitzer

■ Seit 1999 ist Tanja Schweitzer als Indoor Cycling Instruktorin tätig. Von der Basic Ausbildung bis zur A-Lizenz absolvierte sie alle Ausbildungsstufen bei Tomahawk Indoor Cycling Education. Seit 2005 gehört als Mastertrainerin dem Tomahawk I.C.E. Team an. Hier gibt sie auf nationaler und

internationaler Ebene ihr Fachwissen als Ausbilderin, Referentin und Presenterin für den Bereich Indoor Cycling weiter. Sie gehört damit zu den bundesweit 17 aktiven Mastertrainern. Weitere Infos: www.millennium-sports-scherfede.de; www.cyclemotion.de und www.Tanja-Schweitzer.de

# Personalkarussell dreht sich beim SVD

**FUSSBALL: Alessio Carmisciano nach Kassel / Richter-Brüder verstärken SV Dringenberg**

VON DENNIS PAPE

■ **Dringenberg**. Das Personalkarussell rotiert beim Fußball-Berzirksligisten SV Dringenberg auf vollen Touren. Wie die Neue Westfälische gestern erfuhr, verlässt nach seinem Bruder Giovanni nun auch Alessio Carmisciano den Burgverein. Während Florian Rütter den Bürener C-Ligisten Etteln verstärkt und sich auch Padraic Mac Award und Süleyman Yaprak abgemeldet haben, unterschrieben die Brakeler A-Jugendlichen Christoph und Marius Richter beim SV Dringenberg.

Alessio Carmisciano verlässt den SV Dringenberg ebenso wie sein Bruder Giovanni (zurück nach Brakel). Der jüngere der italienischen Brüder wechselt in die U 23-Mannschaft von Hessen Kassel, die in der Verbandsliga spielt. „Wir wünschen ihm alles Gute. Er hat sich in Dringenberg sehr wohl gefühlt, jedoch wollen wir ihm keine Steine in den Weg legen. Wenn er sich dort nicht durchsetzt, kann er gerne wieder zurück kommen“, so der Vorsitzende Klaus Reher-

mann. Da er schon im Vorfeld drei Mal bei seinem neuen Verein trainiert hatte, deutete sich dieser Wechsel an.

Ganz anders stellt sich die Sachlage bei Giovanni Carmisciano dar. Trainer Richard Soethe: „Das kam für mich sehr kurzfristig. Jetzt ist es natürlich sehr schwer, auf die Schnelle Ersatz zu finden.“

Auch Padraic Mac Award meldete sich beim SVD ab. Der Ire wohnt in Tudorf und kann ohne Führerschein den Weg unter die Burg nicht mehr bewältigen. Ein weiterer Abgang ist mit Florian

Rütter zu verzeichnen. Den Urdringenberger zieht es zum Bürener C-Ligisten Blau-Weiss Etteln, wo der ehemalige SVD-Spieler und Großeneder-Coach Werner Müller sein Trainerco-Meckback gibt.

„Ich habe mich in Dringenberg immer sehr wohl gefühlt, jedoch muss ich mich auf mein Studium in Paderborn konzentrieren und kann den zeitlichen Aufwand nicht mehr bewältigen“, erklärt Rütter. Klaus Rehermann zeigte Verständnis für diese Entscheidung: „Das ist natürlich sehr schade. Florian hat

uns seine Beweggründe geschildert und somit müssen wir das hinnehmen.“

Auch der langjährige Sturm-tank Süleyman Yaprak verlässt den SVD: „Ich bedanke mich für die schöne Zeit in Dringenberg. Ich werde diese nie vergessen.“

Zuwachs bekommt der SV Dringenberg in Person dreier blutjunger Akteure. Der 18-jährige Dringenberger Philipp Pape wird aus der eigenen A-Jugend hochgemeldet, trainiert schon seit geraumer Zeit in der Seniorenmannschaft. Zwei externe Neuzugänge kommen aus der Brakeler A-Jugend: Die Istruper Zwillinge Christoph und Marius Richter setzen die erfolgreiche Geschichte der Brüderpaare in Dringenberg fort. „Ich gehe davon aus, dass sie sich derart entwickeln, dass sie eine gute Rolle spielen und sich bestens in die Mannschaft integrieren“, so Coach Richard Soethe, der nun in Gesprächen mit weiteren potentiellen Zugängen steht. Diese könnten tendenziell eher aus dem Sportkreis Warburg kommen, jedoch hält sich der Verein zunächst bedeckt.



**Neuzugang:** Philipp Pape rückt aus der A-Jugend zur 1. Mannschaft auf. FOTO: LUDWIG



**Verlässt den Verein:** Florian Rütter wechselt nach Etteln. FOTO: LUDWIG

## Fußball

**Kreisliga A Frauen**

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| BV 23 Alme - TuRa Elsen           | 2:7 |
| BV 23 Alme - Bad Wünnenberg/Leib. | 0:2 |
| TSV Wewer - Ahden/Wewelsburg      | 1:0 |
| TuS Sennelager - SV BW Etteln     | 2:0 |

|                        |    |    |   |    |      |     |    |
|------------------------|----|----|---|----|------|-----|----|
| 1 TuS Henglar          | 29 | 25 | 3 | 1  | 187: | 18  | 78 |
| 2 Germete/Wormeln I    | 28 | 25 | 1 | 2  | 219: | 18  | 76 |
| 3 DJK Kleinenberg      | 28 | 25 | 1 | 2  | 149: | 23  | 76 |
| 4 SV Benhausen II      | 28 | 21 | 2 | 5  | 137: | 36  | 65 |
| 5 SC Delbrück          | 28 | 17 | 1 | 10 | 136: | 40  | 52 |
| 6 TuS Sennelager       | 28 | 17 | 1 | 10 | 92:  | 49  | 52 |
| 7 SV Scherfede/R.      | 28 | 15 | 5 | 8  | 97:  | 35  | 50 |
| 8 Bad Wünnenberg/Leib. | 28 | 15 | 1 | 12 | 117: | 41  | 46 |
| 9 TuRa Elsen           | 29 | 14 | 4 | 11 | 104: | 52  | 46 |
| 10 BV 23 Alme          | 29 | 10 | 3 | 16 | 103: | 101 | 33 |
| 11 SV BW Etteln        | 28 | 7  | 2 | 19 | 35:  | 114 | 23 |
| 12 Ahden/Wewelsburg    | 28 | 5  | 3 | 20 | 29:  | 167 | 18 |
| 13 Germete/Wormeln II  | 28 | 4  | 2 | 22 | 22:  | 159 | 14 |
| 14 BSV Fürstenberg     | 28 | 4  | 1 | 23 | 42:  | 135 | 13 |
| 15 TSV Wewer           | 29 | 4  | 1 | 24 | 17:  | 184 | 13 |
| 16 VfL Holsen          | 28 | 2  | 1 | 25 | 17:  | 331 | 7  |

**Frauen, Kreisliga**

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| SV Bökendorf - TBV Lemgo  | 9:3 |
| SC Lemgo/West - VfL Lieme | 1:7 |

|                     |    |    |   |    |      |     |    |
|---------------------|----|----|---|----|------|-----|----|
| 1 SV Otterbergen/B. | 26 | 22 | 0 | 4  | 165: | 22  | 66 |
| 2 TuS Eichholz/R.   | 26 | 21 | 3 | 2  | 133: | 26  | 66 |
| 3 SV Bökendorf      | 26 | 18 | 2 | 6  | 181: | 46  | 56 |
| 4 TBV Lemgo         | 26 | 18 | 2 | 6  | 63:  | 41  | 56 |
| 5 RSV Bartrup       | 27 | 16 | 3 | 8  | 126: | 37  | 51 |
| 6 SV Kollerbeck     | 26 | 14 | 7 | 5  | 90:  | 21  | 49 |
| 7 SpVg Brakel       | 26 | 13 | 3 | 10 | 69:  | 106 | 42 |
| 8 VfL Lieme         | 25 | 11 | 7 | 7  | 68:  | 48  | 40 |
| 9 Fortuna Schlangen | 26 | 11 | 4 | 11 | 71:  | 67  | 37 |
| 10 TuRa Heiden      | 25 | 9  | 5 | 11 | 58:  | 28  | 32 |
| 11 SG Berlebeck     | 26 | 7  | 2 | 17 | 37:  | 116 | 23 |
| 12 Oerlingh. II     | 25 | 4  | 4 | 17 | 27:  | 116 | 16 |
| 13 TuS RW Schieder  | 27 | 2  | 5 | 20 | 16:  | 139 | 11 |
| 14 SC Lemgo/West    | 24 | 2  | 1 | 21 | 17:  | 136 | 7  |
| 15 FC Aa Nethetal   | 25 | 0  | 2 | 23 | 10:  | 182 | 2  |

**E-Junioren, Gr. 2**

|  |     |
|--|-----|
| SV Ossendorf - VfR Borgentreich II     | 3:2 |
| Neuenh./Herbram II - SV Dringenberg II | 4:3 |
| SuS Gehrdren/A. II - SV Menne          | 3:3 |
| SF Warburg III - SV Rimbek             | 2:4 |

|                       |   |   |   |   |     |    |    |
|-----------------------|---|---|---|---|-----|----|----|
| 1 Neuenh./Herbram II  | 6 | 5 | 1 | 0 | 27: | 7  | 16 |
| 2 SF Warburg III      | 6 | 4 | 0 | 2 | 30: | 18 | 12 |
| 3 SV Dringenberg II   | 7 | 4 | 0 | 3 | 29: | 12 | 12 |
| 4 SV Ossendorf        | 7 | 4 | 0 | 3 | 24: | 29 | 12 |
| 5 SV Rimbek           | 6 | 3 | 2 | 1 | 23: | 14 | 11 |
| 6 VfR Borgentreich II | 6 | 3 | 0 | 3 | 18: | 21 | 9  |
| 7 SuS Gehrdren/A. II  | 6 | 2 | 2 | 2 | 21: | 17 | 8  |
| 8 SV Menne            | 6 | 0 | 1 | 5 | 13: | 33 | 1  |
| 9 SV Borgholz/N.      | 6 | 0 | 0 | 6 | 9:  | 35 | 0  |

**D-Junioren, Meistersrunde**

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| SV Steinheim - SV Nieheim-West | 2:1 |
| SV Höxter - TuS Bad Driburg I  | 1:1 |

|                     |   |   |   |   |     |    |    |
|---------------------|---|---|---|---|-----|----|----|
| 1 TuS Bad Driburg I | 8 | 6 | 2 | 0 | 34: | 6  | 20 |
| 2 SV Höxter         | 8 | 5 | 2 | 1 | 19: | 5  | 17 |
| 3 SV Nieheim-West   | 7 | 3 | 0 | 4 | 15: | 17 | 9  |
| 4 SV Steinheim      | 8 | 3 | 0 | 5 | 12: | 25 | 9  |
| 5 VfB Beverungen    | 6 | 2 | 1 | 3 | 9:  | 13 | 7  |
| 6 TuS Lüttringen I  | 7 | 0 | 1 | 6 | 3:  | 26 | 1  |

**Kreisliga C Höxter, St. 1**

|   |     |
|---|-----|
| SV Nieheim-West II - SG Langeland/S. II   | 0:1 |
| Altbergen/Vörden II - Spvg. Rolffen/S. II | 2:0 |

|                        |    |    |   |    |      |     |    |
|------------------------|----|----|---|----|------|-----|----|
| 1 TuS Vinsebeck II     | 27 | 21 | 5 | 1  | 78:  | 20  | 68 |
| 2 TSC Steinheim        | 25 | 21 | 1 | 3  | 108: | 20  | 64 |
| 3 SV Herste            | 26 | 19 | 2 | 5  | 83:  | 31  | 59 |
| 4 VfL Eversen          | 26 | 18 | 1 | 7  | 87:  | 31  | 55 |
| 5 SV Alhausen/P. II    | 26 | 14 | 3 | 9  | 77:  | 55  | 45 |
| 6 SV Bredelnborn II    | 26 | 12 | 6 | 8  | 49:  | 29  | 42 |
| 7 TuS Bad Driburg II   | 26 | 13 | 3 | 10 | 68:  | 55  | 42 |
| 8 Altenbergen II       | 27 | 12 | 6 | 9  | 53:  | 46  | 42 |
| 9 SV Kollerbeck II     | 26 | 13 | 3 | 10 | 66:  | 66  | 42 |
| 10 SV Bremerberg       | 26 | 11 | 2 | 13 | 68:  | 61  | 35 |
| 11 FC Nieheim III      | 25 | 11 | 1 | 13 | 69:  | 54  | 34 |
| 12 SG Langeland/S. II  | 26 | 7  | 1 | 18 | 27:  | 79  | 12 |
| 13 SV Bergheim II      | 26 | 5  | 2 | 19 | 38:  | 112 | 17 |
| 14 SV Nieheim-West II  | 25 | 4  | 1 | 20 | 33:  | 112 | 13 |
| 15 TuS Bellersten I    | 26 | 3  | 2 | 20 | 25:  | 85  | 12 |
| 16 Spvg. Rolffen/S. II | 27 | 3  | 2 | 22 | 12:  | 85  | 11 |

So geht's weiter (Ml. 26. 5.): SV Nieheim/West II - TSC Steinheim.

## Schlusslicht reist zum TuS

**FUSSBALL: Nachholspiel am heutigen Freitag**

■ **Willebadessen** (dp). Am heutigen Abend bekommt die Tabelle der A-Liga wieder ein einheitliches Gesicht. Im Zuge des letzten Nachholspiels der A-Liga-Saison reist das Schlusslicht aus Bünde/Körbecke zum TuS nach Willebadessen. Die Partie beginnt um 19 Uhr.

♦ **TuS Willebadessen – SG Bünde/Körbecke (Hinspiel: 2:1)**: Der TuS verwöhnte seine heimischen Zuschauer bislang nur sehr selten mit attraktivem Fußball und guten Ergebnissen. Die Lütkemeyer-Elf ist mit nur drei Siegen, einem Unentschieden und sieben Niederlagen die zweitschlechteste Heimmannschaft der Liga. Mut gibt jedoch die Moral, die die Mannschaft am vergangenen Spieltag an den Tag gelegt hat, um nach einem 1:3-Rückstand noch einen Punkt einzufahren. Bünde/Körbecke musste sich FC Siddensen mit 1:5 geschlagen geben und will sich in Willebadessen von einer besseren Seite zeigen, pocht Coach Uwe Richter doch darauf, sich bestmöglich aus der A-Liga zu verabschieden.

## Bonenburg spielt gegen den FC PEL

■ **Bonenburg**. Die Spieler der AH Bonenburg treffen sich zum Spiel gegen die AH des FC Pockelsheim/Eissen/Löwen diesmal schon am Freitag um 18 Uhr beim Sportplatz. Das Spiel beginnt um 19 Uhr. Wer nicht kann, meldet sich bitte bei Uli Wulf (Tel. 05642/988578) ab.